



SONNE international

Bildung | Gesundheit | Frauenförderung



IHRE SPENDE IST
**STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg. Nr. SO1328

Die Produktion dieses Jahresberichts wurde von GERIN-Druck unterstützt.



JAHRESBERICHT

UNSERE
AKTIVITÄTEN
IM JAHR 2024

Erfried mit lokalem
Evaluierungs-Team
in der Afar Region

Der Obmann besucht das land-
wirtschaftliche Trainingszentrum
in Uddudayito



Blick in die laufende Dokumentation
der Gesundheitsbeauftragten



Mehr über
uns lesen!

www.sonne-international.org

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde von SONNE-International!

Es ist mir eine Freude, Ihnen heute unseren Jahresbericht 2024 präsentieren zu dürfen.

Es ist jedes Mal eine spannende und auch sehr positive Erfahrung für uns, wenn sich das gesamte SONNE-Team in Wien an die Arbeit macht, um den neuen Jahresbericht zu erstellen, damit Sie, werte Spenderinnen und Spender, aber auch unsere Projektpartner und Fördergeber, sehen können, was wir im vergangenen Jahr alles umgesetzt haben.

Wenn der fertige Jahresbericht dann vor uns liegt, sind wir oft selbst ganz erstaunt darüber, wie viel wir trotz begrenzter Ressourcen und widriger Umstände in unseren Schwerpunkt-ländern erreicht haben. Jedes SONNE-Land hat seine ganz besonderen Herausforderungen, jedes einzelne Länderteam hat mit ganz spezifischen Schwierigkeiten zu kämpfen. Das verbindet uns alle sehr und lässt uns zusammenrücken.

Ich hoffe, dass auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, erkennen, dass der Output unseres Engagements beträchtlich ist. Das ist aber nur deshalb der Fall, weil wir vor Ort Kolleg:innen und Mitarbeiter:innen haben, die uns sehr verbunden sind und mit uns gemeinsam mit viel Menschenliebe, großer

Ernsthaftigkeit und unerschütterlichem Enthusiasmus an das Gute im Menschen glauben, an die Notwendigkeit internationaler Solidarität und daran, dass wir alle mitfühlende Wesen sind, denen die Not anderer und die weltweite Umweltzerstörung nicht gleichgültig sind.

Die rasante Veränderung unseres bisherigen Wertesystems lässt natürlich auch uns nicht unberührt. Besorgt und schockiert blicken wir auf die krisenhaften Entwicklungen in Amerika, im Fernen Osten, im Nahen Osten, in Osteuropa, zunehmend auch in Westeuropa und nicht zuletzt im globalen Süden. Mögliche Schreckensszenarien beunruhigen uns zutiefst.

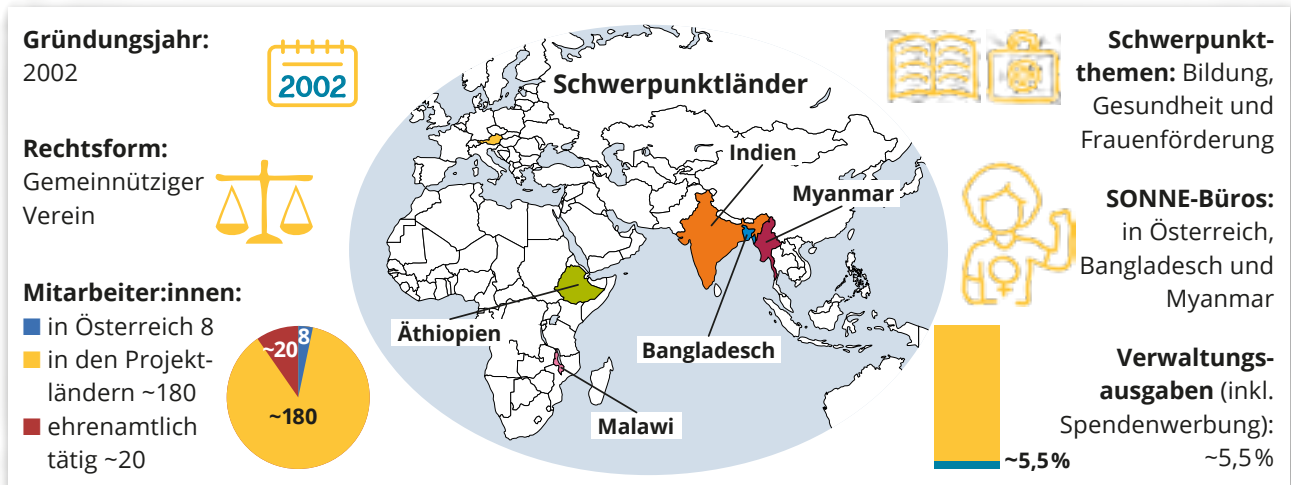
In diesen unsicheren Zeiten wollen wir für alle Menschen, denen wir zur Seite stehen, ein verlässlicher und stabiler Partner sein und auch bleiben.

Ich danke Ihnen sehr, dass Sie ein Teil unserer Stabilität sind und uns diesen Weg durch Ihre Unterstützung überhaupt erst ermöglichen!

Herzlichst, Ihr

Mag. Erfried Malle
Geschäftsführender Obmann
SONNE-International

Unsere Organisation auf einen BLICK



Als österreichische Hilfsorganisation ermöglichen wir benachteiligten Menschen Zugang zu Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen im globalen Süden. Darüber hinaus bieten wir entlegenen Dorfgemeinschaften innovative Begleitmaßnahmen an, um die Menschen umfangreich in ihrer Entwicklung zu fördern. Neben BILDUNG und GESUNDHEIT ist EMPOWERMENT von Frauen seit der Gründung von SONNE-International ein Schwerpunkt unserer Projekte.

Unsere Schwerpunktländer sind Äthiopien, Bangladesch, Indien, Myanmar und Malawi. Seit 2005 tragen wir das **Österreichische Spendengütesiegel**, die **steuerliche Absetzbarkeit der Spenden** ist seit 2009 gegeben.

MILLIONEN KINDER KÖNNEN WELTWEIT NOCH IMMER NICHT ZUR SCHULE GEHEN

Das Bildungsziel der Globalen Nachhaltigkeitsagenda lautet: „**Bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sicherstellen sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen fördern.**“ Diesem Ziel haben auch wir uns u. a. verschrieben. Mit unseren umfangreichen Förderprogrammen tragen wir aktiv zum Erreichen von SDG 1 (Keine Armut), SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen),



SDG 4 (Hochwertige Bildung) und SDG 5 (Geschlechtergleichheit) in unseren Schwerpunktländern bei.

BILDUNG IST EIN MENSCHENRECHT, GESUNDHEITSVERSORGUNG DIE LEBENS BASIS UND FRAUENFÖRDERUNG EIN MUSS

Im Jahr 2024 konnten wir über 175.000 Menschen durch Bildungs-, Gesundheits- und Frauenförderprogramme direkt erreichen und nachhaltig unterstützen. Unsere Arbeit ermöglichte marginalisierten Kindern Zugang zu Schulbildung, verbesserte die medizinische Versorgung in abgelegenen Regionen und förderte die Selbstbestimmung und ökonomische Unabhängigkeit von Frauen und Mädchen in unseren Projektregionen.

TOGETHER
FOR A
BETTER
WORLD!



SONNE-Schwerpunkte – Resultate im Jahr

Schwerpunkt 1 – BILDUNG



Bildung FÜR 1.850 KINDER durch BETRIEB VON 28 SCHULEN, NACHHILFE, Stipendien, Kreativunterricht und pädagogische Qualitätsverbesserung IN 5 LÄNDERN.

BILDUNG – UNSER ZIEL:

Unterstützung von marginalisierten Kindern durch gezielte Bildungsprogramme. **Insgesamt konnten wir durch unsere Bildungsprogramme über 1.850 Kinder fördern.**

1 – LAUFENDER BETRIEB VON 27 SONNE-SCHULEN UND BILDUNGSSTÄTTEN

In Bangladesch, Indien und Myanmar betreiben wir insgesamt **19 Grundschulen, 3 Tagesbetreuungsstätten, 2 Sekundarschulen, 2 Schüler:innenheime, 1 Student:innenheim** und einen Kindergarten, die täglich von über **1.600 Kindern** besucht werden.

2 – FÖRDERUNG VON SCHULKINDERN

Durch Schüler:innen- und Student:innenheime in Bangladesch, Nachhilfeunterricht in Myanmar und Stipendienvergabe in Malawi unterstützten

wir **252 Schulkinder** dabei, ihre Bildungslaufbahn erfolgreich abzuschließen.

3 – STÄRKUNG DER GANZHEITLICHEN ENTWICKLUNG VON KINDERN DURCH KULTUR, KREATIVITÄT, UMWELTBILDUNG UND SPORT

2024 führten wir **Sportprogramme** und jährliche Sportevents in Bangladesch und Indien durch. **Umwelt- und Kulturbildung** finden in all unseren SONNE-Schulen statt. Zudem nahmen täglich rund 50 Kinder an **Computerklassen** in Bangladesch, Indien und Myanmar teil.

4 – STÄRKUNG DER PÄDAGOGISCHEN KOMPETENZEN DURCH FORTBILDUNG

2024 konnten wir **95 pädagogische Fachkräfte** in Bangladesch, Indien und Myanmar fördern.

Schwerpunkt 2 GESUNDHEIT



Medizinische Versorgung für rund 172.280 mobile Camps, Hausbesuche, Aufklärungsarb

GESUNDHEIT – UNSER ZIEL:

Verbesserung der Gesundheit marginalisierter Menschen in den Projektregionen. **Insgesamt führten wir über 275.700 medizinische Behandlungen und Untersuchungen in Bangladesch, Myanmar, Indien und Äthiopien durch.**

1 – LAUFENDER BETRIEB VON GESUNDHEITSSTATIONEN UND MOBILEN GESUNDHEITSCAMPS SOWIE HAUSBESUCHE

2024 betrieben wir **zwei stationäre Gesundheitsstationen** in Indien und Bangladesch, führten **56 mobile Gesundheitscamps** in Bangladesch und Myanmar durch und erreichten in Äthiopien über **12.000 Haushalte** durch Hausbesuche.

2 – AUS- UND FORTBILDUNG VON MEDIZINISCHEN FACHKRÄFTEN ZUR STÄRKUNG LOKALER GESUNDHEITSKAPAZITÄTEN

r 2024



MENSCHEN DURCH GESUNDHEITSTATIONEN, EIT UND FACHKRÄFTEAUSBILDUNG IN 4 LÄNDERN.

In Äthiopien schulten wir **296 medizinische Fachkräfte** (mobile Gesundheitsfachkräfte, traditionelle Geburtshelferinnen und Women Extension Workers).

3 – SCHNELLE UND GEZIELTE UNTERSTÜTZUNG BEI MEDIZINISCHEN NOTFÄLLEN

Unterstützung von benachteiligten Menschen in medizinischen Notfällen (schwerwiegende Krankheiten, notwendige Operationen etc.) in Bangladesch, Myanmar und Indien.

FRAUENFÖRDERUNG – UNSER ZIEL:

Stärkung von Frauen und Mädchen, damit sie ihr Leben selbstbestimmt gestalten, gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und geschlechterspezifischer Gewalt wirksam entgegenzutreten können. **Durch Ausbildungs-, Gesundheits- und Aufklärungsprogramme förderten**

Schwerpunkt 3 – FRAUENFÖRDERUNG



STÄRKUNG VON MEHR ALS 2.000 FRAUEN UND MÄDCHEN DURCH BERUFLICHE AUSBILDUNG, geburts Hilflche Betreuung, Gesundheitsaufklärung, Selbstverteidigung und landwirtschaftliche Förderung in 5 LÄNDERN.

und unterstützten wir über 2.000 Mädchen und Frauen.

1 – GEZIELTE AUSBILDUNGSPROGRAMME FÜR JUNGE FRAUEN

2024 unterstützten wir **453 junge Frauen** in Bangladesch, Indien und Myanmar durch Schneiderei-, Weberei- und Computerausbildungsprogramme dabei, sich eine eigene Existenz aufzubauen.

2 – VERBESSERUNG DER FRAUENGESUNDHEIT UND REDUZIERUNG DER MÜTTERSTERBLICHKEIT DURCH BETREUUNG VON GEBURTEN UND MOBILE AUFKLÄRUNGS- UND FÖRDERPROGRAMME

In Äthiopien wurden **3.312 Geburten medizinisch begleitet** sowie rund **1.800 vor- und nachgeburtliche Betreuungen** durchgeführt. In drei „Waiting Areas“ betreuten wir Risikoschwangerschaften. **50 mobile Gesundheitsfachkräfte** und **36 Women**

Extension Workers sensibilisierten Mädchen und Frauen in den Bereichen Schwangerschaft, Menstruationshygiene und Familienplanung.

3 – STÄRKUNG DER ROLLE DER FRAUEN DURCH FÖRDERUNG IHRER TEILNAHME AN WIRTSCHAFTLICHEN PROZESSEN

120 Frauen in Äthiopien profitierten 2024 von landwirtschaftlicher Ausbildung. Durch ihre Tätigkeit als Multiplikatorinnen erlangten sie mehr Ansehen in ihren Gemeinden.

4 – BEKÄMPFUNG GESCHLECHTERSPEZIFISCHER GEWALT

142 Mädchen nahmen 2024 an unseren Karate- und Selbstverteidigungskursen in Indien und Bangladesch teil. Einige von ihnen erzielten bei regionalen Wettbewerben große Erfolge. Das Projekt fördert das Selbstbewusstsein der Mädchen und verbessert ihre gesellschaftliche Stellung.

Unsere SONNE-Teams auf einen BLICK

Das SONNE-Team weltweit



Erfried Malle und das SONNE-Team in Österreich

Österreich

Gegründet 2002
8 Mitarbeiter:innen
im Kernteam

Indien

Seit 2012
36 Mitarbeiter:innen



Alice Chiwaya, Leitung
SONNE-Partnerorganisation

Malawi

Seit 2024
3 Projekt-
mitarbeiter:innen

Äthiopien

Seit 2005
124 Projekt-
mitarbeiter:innen



Prashant Kumar,
Country Manager
SONNE-Indien

Bangladesch
Seit 2002
108 Mitarbeiter:innen



Md. Al Mamun,
Country Director
SONNE-Bangladesh



© Ethiopaid

Valerie Browning,
Leitung
SONNE-
Partner-
organisation

Myanmar
Seit 2008
27 Mitarbeiter:innen



San San Hla, Country Manager
SONNE-Myanmar

ÄTHIOPIEN/ AFAR-REGION

Projektübersicht und Hintergrund

Projektbesuch bei einer Afar-Familie
im Norden Äthiopiens

PROJEKTLAND

seit 2005

BEGÜNSTIGTE

ca. 150.000 Menschen
vom Volk der Afar

UNSERE SCHWERPUNKTE

Mobile medizinische
Versorgung (besonders
Schwangere und
Mutter-Kind-Betreu-
ung), Aufklärung
(Hygiene, Gesundheit,
weibliche Genitalver-
stümmelung),
Soforthilfe in Krisen-
situationen, landwirt-
schaftliche Ausbildung,
Ausbau von Frauen-
kooperativen

PROJEKTGEBIET

Afar-Region



LEBEN UNTER WIDRIGSTEN UMSTÄNDEN

Die **Afar-Region** (unser Projektgebiet), eine der heißesten und trockensten Gegenden der Erde, ist überwiegend vom Viehzüchter- und Hirtenvolk der Afar bevölkert, von denen viele noch immer eine nomadische bzw. semi-nomadische Lebensweise pflegen.

Der Bürgerkrieg in der benachbarten Provinz Tigray, der die Afar-Region schwer in Mitleidenschaft zog, ist mittlerweile beendet, doch viel **Infrastruktur** wurde **zerstört** und die **Instabilität** bleibt groß: Binnenflüchtlinge, Konflikte mit anderen Ethnien sowie Streitigkeiten um Wasser, Tiere und andere wichtige Ressourcen lassen das Land nicht zur Ruhe kommen.

DER KLIMAWANDEL UND SEINE FOLGEN

Extreme **Dürreperioden** und in der Folge **Wasser- und Nahrungsmittel-mangel**, Heuschreckenplagen usw. haben dramatische Auswirkungen auf die Afar-Viehhirten: Häufig müssen sie ihre wenigen verbleibenden Tiere schlachten, da es nicht genügend Futter

für sie gibt. Ziegenmilch, das wichtigste Nahrungsmittel für ihre Kleinkinder, ist nicht ausreichend vorhanden. Diese sind daher **chronisch unterernährt** und geschwächt und leiden häufig an für die Region typischen **Krankheiten** (Cholera, Durchfall, Lungenentzündung, Masern, Keuchhusten ...).

WIR LASSEN DIE MENSCHEN NICHT ALLEIN

Glücklicherweise können wir uns in Äthiopien auf unsere **bewährte Partnerorganisation APDA** (Afar Pastoralist Development Association) verlassen, die die Probleme der Menschen kennt und gemeinsam mit uns **auf Notsituationen sofort reagiert** (mit **Wasserlieferungen, Zusatznahrung, Tierfutter** etc.). Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt jedoch auf **langfristiger Unterstützung (mobile Gesundheitsversorgung, insbesondere für Mütter und Kinder, Bildung, Aufklärung, Einsatz gegen FGM)**. Ein neuer, vielversprechender Ansatz ist **landwirtschaftliche Ausbildung**, um den Afar einen Weg zu mehr Nahrungsmittelsicherheit und in Folge auch zu eigenem Einkommen zu eröffnen.

Kooperations- partner 2024

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

 Elise
Kröner
Stiftung

Gesundheitsversorgung in der Wüste

Mobiler Einsatz für ein Nomadenvolk

In der Afar-Region ermöglichen wir ca. 150.000 Menschen, die halbnomadisch leben und oft schwer zu erreichen sind, Zugang zu **medizinischer Basisversorgung**. Mobilität und Flexibilität sind die wichtigsten Anforderungen an unsere 50 mobilen Gesundheitsfachkräfte, 36 Frauenberaterinnen und 200 traditionellen Geburtshelferinnen.

EXTREME LEBENSUMSTÄNDE UND RIESIGE PROBLEME

Unsere aufopfernden Einsatzkräfte, die alle selbst dem Volk der Afar angehören, scheuen keine Mühen, um die weithin verstreut lebenden Menschen zu erreichen. **Oft sind sie stundenlang zu Fuß unterwegs und tragen Medikamente und medizinisches Gerät auf dem Rücken.** Sie treffen auf ausgemergelte Menschen und unterernährte, geschwächte Kinder, die anfällig für Krankheiten aller Art sind.



Valerie Browning unterrichtet die lokalen Geburtshelferinnen

WIE WIR HELFEN

Gemeinsam mit unserer **Partnerorganisation APDA** sorgen wir dafür, dass insbesondere **Babys und Kleinkinder** medizinisch versorgt und geimpft, **schwangere Frauen und junge Mütter** untersucht und betreut und **Geburten** begleitet werden. Zusatznahrung, Wasseraufbereitungsmittel, Seife etc. werden verteilt. Frauen mit Risikoschwangerschaft werden per Ambulanzwagen in eine Beobachtungsstation oder nötigenfalls in ein Krankenhaus überführt.

UNSERE FRAUENBERATERINNEN BRECHEN PATRIARCHALE STRUKTUREN AUF

Sie bilden das Rückgrat unserer Aufklärungsarbeit. Neben **Gesundheits-**



Ernährungs- und Hygienefragen

beraten sie die Frauen über ihre Rechte und Möglichkeiten in einer von Männern dominierten Welt. Auch sensible Themen wie **Genitalverstümmelung, Zwangsheirat, Gewalt** in der Familie etc. werden in Vorträgen und Einzelgesprächen angesprochen. So wollen wir durch kontinuierliche Bewusstseinsbildung langfristig positive Veränderungen bewirken.

Unser herzliches Dankeschön geht an die **Else Kröner-Fresenius-Stiftung** und das österreichische **Sozialministerium**, ohne deren Unterstützung diese Aktivitäten nicht möglich wären.



Die SONNE-Gesundheitsbeauftragten sind im ständigen Einsatz

„UXXUXAYTO“ steht für eine bessere Zukunft

Unser landwirtschaftliches Ausbildungszentrum entwickelt sich positiv



Die Leiterin der Lebensmittel-Kooperative zeigt unserem Team, wie sie die Anbauflächen für Gemüse verwenden



Wir sind beeindruckt von der reichen Ernte, die mitten in der Wüste möglich wurde

Seit jeher sind die Afar ein nomadisches Viehzüchter- und Hirtenvolk. Da der Klimawandel diese Lebensweise zunehmend schwierig bis unmöglich macht, vermitteln wir diesen Menschen nun in unserem Schulungszentrum, das wir 2022 dank der Unterstützung durch die **Austrian Development Agency (ADA)** eröffnen konnten, **landwirtschaftliche Kenntnisse**.

OBST, GEMÜSE UND GETREIDE WERDEN FÜR MEHR ERNÄHRUNGSSICHERHEIT SORGEN

Bis dato haben **360 Frauen und 120 Männer** eine 6-wöchige, fundierte Ausbildung absolviert. In ihren Dörfern geben sie dann ihr Wissen weiter. Es haben sich bereits **24 Frauenkooperativen (zu je 20 Personen)** gebildet, um die Entwicklung in Richtung Landwirtschaft voranzutreiben.

Neben Beratung bekommen diese Kooperativen weiterhin Unterstützung: Dazu zählen mit Solarenergie betriebene Wasserpumpen, aber auch Samen, Setzlinge und Dünger, damit Getreide,

Mais, Zwiebeln, Papayas, Bananen, Tomaten u.a. angebaut werden können. Es wurden schon beträchtliche Ernten eingebracht. Anschließend müssen die Erträge verteilt, konserviert oder vermarktet werden. Erste Strukturen wurden bereits geschaffen.

PROBLEME SIND DA, UM BEWÄLTIGT ZU WERDEN

Die lokale Verwaltung ist schwach und ineffizient. Bei Problemen ist meist unsere Partnerorganisation **APDA** (Afar Pastoralist Development Association) der erste Ansprechpartner. Ein weiterer kritischer Punkt sind die Solaranlagen, welche die Wasserpumpen betreiben. Obwohl sie gut verankert sind, beschädigten extrem starke Winde und Wirbelstürme 2024 dennoch einige Anlagen und zerstörten einzelne sogar vollständig.

Es gelang uns, Geldmittel umzuwidmen und die Schäden rasch zu reparieren. Wir werden unser Möglichstes tun, damit der landwirtschaftliche Aufschwung nicht an Wassermangel scheitert und die Frauen weiterhin ihre Familien ernähren und ein Zusatzeinkommen erwirtschaften können!

Besonders die Kinder der Afar freuen sich über die Ernte



LASST UNS GEMEINSAM DIE WÜSTE ZUM BLÜHEN BRINGEN!

Frauenpower in der Afar-Region

SONNE im Einsatz

Im Dezember 2024 besuchte das SONNE-Team die Afar-Region, um die laufenden Projekte zu evaluieren. Besonders beeindruckte uns (neben den Projekten für Landwirtschaft und Ernährungssicherheit) **die lebenswichtige Arbeit der Aufklärungsfrauen** (Women Extension Workers), die in den Dörfern über Hygiene, Frauenrechte und Geburtsbegleitung informieren – ein entscheidender Beitrag zur Senkung der Mütter- und Säuglingssterblichkeit!

WIE DIE WOMEN EXTENSION WORKERS LEBEN VERÄNDERN

Seit fast 20 Jahren arbeiten die **Women Extension Workers (WEW)** daran, Frauen in der Afar-Region zu stärken und schädliche Praktiken wie Frühverheiratung und FGM (weibliche Genitalverstümmelung) zu bekämpfen.



Das SONNE-Team auf Besuch in Äthiopien

SONNE-Projektkoordinatorin und Afrika-Expertin Ulli Ebner bat die Koordinatorin der Women Extension Workers zum Interview.

Ulli: Maryam, wie hat sich deine Arbeit im Lauf der Zeit verändert?

Maryam: Als ich vor zehn Jahren als Koordinatorin der Women Extension Workers (WEW) begann, wurde unsere Arbeit häufig abgelehnt – besonders von den Männern. Heute ist Vieles besser geworden: Wir haben uns fachlich weiterentwickelt und geben unser Wissen über Hygiene, Geburtshilfe und Frauenrechte gezielt an die Gemeinden weiter.



Ulli: Inwiefern profitieren Mädchen und Frauen von dem Programm?

Maryam: Früher gingen Mädchen selten zur Schule – heute ist das normal. Die Müttersterblichkeit ist dramatisch gesunken und Frauen tragen zunehmend zum Haushaltseinkommen bei. Sie übernehmen mittlerweile auch traditionell männliche Aufgaben. Auch der Krieg in der Tigray Region hat dazu beigetragen.

Ulli: Wie reagiert die lokale Community auf diese Veränderungen?

Maryam: Unsere Arbeit wird jetzt respektiert – auch von den Männern. Clan-Führer unterstützen uns und in den Dörfern werden wir willkommen geheißen. Schädliche Praktiken wie Frühverheiratung oder FGM gehen deutlich zurück.

Ulli: Wie geht es weiter?

Maryam: Es bleibt viel zu tun. Die weiten Entfernungen zu abgelegenen Gemeinden sind eine Herausforderung. Aber wir bleiben dran – denn jede Veränderung beginnt mit Wissen und Aufklärung!

Ulli: Ich wünsche uns weiterhin viel Erfolg!

Maryam (stehend) ist seit über 10 Jahren als Koordinatorin der Geburtshelferinnen tätig. Hier mit einer Gruppe Frauen, die an einem jährlichen Auffrischkurs teilnehmen.



Beim Interview mit Maryam: Valerie Browning, Leiterin unserer Partner-Organisation in Äthiopien, und unsere Afrika-Expertin Ulli Ebner

BANGLADESCH

Projektübersicht und Hintergrund

PROJEKTLAND

seit 2002

BEGÜNSTIGTE

1.000 Kinder und Jugendliche,
50.000 Rohingya-Flüchtlinge & bengalische Anwohner:innen

PROJEKTE

17 Primärschulen,
2 Sekundarschulen,
2 Schüler:innenheime,
1 Student:innenheim,
2 Webereiwerkstätten,
2 Schneidereiwerkstätten,
3 Computerausbildungszentren,
1 Gesundheitsstation,
mehrere (mobile) Gesundheitscamps

PROJEKTGEBIETE

Alikadam, Jhenaidag,
Ukhiya, Dhaka

Kooperationspartner 2024



Unser holländischer Freund



DIE REGIERUNG IST GESTÜRZT – DIE ZUKUNFT BLEIBT UNSICHER

Nach landesweiten Protesten von Studierenden stürzte im August 2024 die unbeliebte, zunehmend autoritär agierende Regierung der langjährigen Regierungschefin Sheikh Hasina, die ins indische Exil fliehen musste. Seither steht Friedensnobelpreisträger Mohammad Yunus an der Spitze einer vom Militär gestützten Übergangsregierung. Ende 2025 sollen Neuwahlen stattfinden. Das Land ist wieder einigermaßen zur Ruhe gekommen, doch die Zukunft bleibt ungewiss, da verschiedenste Kräfte an die Macht drängen. Die Angst vor einer zunehmenden Radikalisierung bzw. Islamisierung des bisher relativ stabilen und gemäßigten Landes ist groß.

Die wirtschaftliche Entwicklung verläuft weiterhin positiv, riesige Infrastrukturprojekte (vor allem in der Hauptstadt Dhaka) verändern Bangladesch.



Große Teile der Bevölkerung verbleiben jedoch **in drückender Armut**. Stark gestiegene **Nahrungsmittelpreise**, häufig an **Sklaverei** erinnernde Arbeitsbedingungen sowie die **katastrophale Umweltverschmutzung** machen das Leben der 170 Millionen Menschen zu einer ständigen Herausforderung.

EIN ERFOLGSMODELL MUSS WEITERLEBEN!

Nach zweimonatiger Schließung wegen der politischen Unruhen können all unsere Projekte zur **Förderung von**

Kindern, Jugendlichen und Frauen aus benachteiligten ethnischen Minderheiten (siehe Seitenspalte) jetzt wieder unge-stört weitergeführt werden. Unsere Mitarbeiter:innen von SONNE-Bangladesch leisten **hervorragende Arbeit**.

Allerdings ist die Übernahme der SONNE-Schulen durch die bengalische Regierung in noch weitere Ferne gerückt als zuvor und wir müssen weiterhin für ihre Finanzierung sorgen! Um die hervorragende Qualität unserer **Bildungsprogramme aufrechterhalten** zu können, benötigen wir dringend zusätzliche finanzielle Mittel.



Regelmäßige Projektbesuche des Obmanns garantieren die hohe Qualität



SONNE-Schulen bringen Fortschritt für benachteiligte ethnische Minderheiten

Durch Bildung und Ausbildung zu einer guten Zukunft

In zwei von verarmten ethnischen Minderheitengruppen besiedelten Regionen Bangladeschs (Alikadam und Jhenaigati) vermittelt SONNE-International mit seinen 17 Primär- und 2 Sekundarschulen seit mehr als 20 Jahren Bildung und Wissen. Die Alphabetisierungsrate, die davor unter 10% lag, ist in dieser Zeit auf erstaunliche 84% gestiegen!



WIE LANGE KÖNNEN WIR NOCH WEITERMACHEN?

Die Kinder sind motiviert und lieben den Unterricht, denn sie wissen, dass sie **durch Bildung der Armut ihrer Dörfer entfliehen** können. Leider ist die bengalische Regierung derzeit nicht in der Lage, unsere Schulen zu übernehmen. Da die weltweite Inflation auch vor Bangladesch nicht Halt macht, müssen wir von den Eltern (äußerst geringe) Beiträge verlangen, um unsere Lehrer:innen bezahlen und die Gebäude erhalten zu können. Ein weiteres Problem stellen Koranschulen dar, deren Besuch kostenlos ist, in denen allerdings ausschließlich Korankenntnisse und Arabisch unterrichtet werden. Daher ist unsere Schüler:innenzahl auf ca. 1.000 gesunken.



BERUFSAUSBILDUNG UND EINKOMMENSCHAFFUNG ERMÖGLICHEN EIN LEBEN IN WÜRDE

In **drei Computertrainingszentren** und **drei Ausbildungswerkstätten (zwei Schneidereien, eine Weberei)** vermitteln wir jungen Frauen und Jugendlichen wertvolle Kenntnisse, mit denen sie ein eigenes Einkommen generieren können.

Unser **Tierzuchtprojekt** zur finanziellen Unterstützung unserer Schulen und zur Schaffung eines Zusatzeinkommens für ca. 25 Familien war im Jahr 2024 ein „Nullsummenspiel“ (da einige Tiere gestorben sind), sollte aber 2025 wieder bessere Ergebnisse erzielen.

KARATE GIBT UNSEREN MÄDCHEN SELBSTBEWUSSTSEIN

Unsere Selbstverteidigungskurse für **120 Mädchen, um sich vor (sexuellen) Übergriffen zu wehren**, sind auch in Bangladesch äußerst beliebt. Sie werden durch **private Spenden** ermöglicht.



Die SONNE-Patenkinder

Auf dem Weg in die Unabhängigkeit



Die meisten Patenkinder
studieren schon

In Bangladesch gibt SONNE begabten Jugendlichen die Chance, im Idealfall bis zu einem Studienabschluss gefördert zu werden. Alle Patenkinder sind Absolvent:innen einer unserer **17 SONNE-Primärschulen**, die in abgelegenen Dörfern Kindern aus vernachlässigten ethnischen Minderheiten einen Weg aus Armut und Not eröffnen.

Derzeit profitieren **45 Jugendliche** von einer SONNE-Patenschaft. 2024 konnten zwei von ihnen ihr Studium abschließen. 2025 werden vermutlich sechs weitere ihre Ausbildung erfolgreich beenden.

FLEXIBLE UNTERSTÜTZUNG

Die meisten SONNE-Patenkinder sind in unseren eigenen SONNE-Unterkünften untergebracht. Manche setzen ihre Ausbildung jedoch in anderen Städten

fort, wo sie dann von uns finanziell unterstützt werden (bei Quartiersuche, Studiengebühren, Lebenshaltungskosten etc.). Um den Jugendlichen mehr Freiheit für eine individuelle Planung ihres Studienweges zu geben, haben wir vor, unser Patenschaftsprojekt langfristig **in ein Stipendienprogramm umzuwandeln**.

Unser Ziel bleibt dasselbe: motivierten und begabten Jugendlichen aus ärmsten Verhältnissen **Lebens Chancen zu eröffnen**, die ihnen ohne Unterstützung verwehrt bleiben würden.



GANZE REGIONEN WERDEN PROFITIEREN

Viele der solcherart geförderten jungen Menschen wollen einmal soziale Berufe ergreifen (im medizinischen oder pädagogischen Bereich, aber auch als Jurist:innen oder Verwaltungsbeamte) und ihre Energie für ihre jeweilige Dorfgemeinschaft oder Volksgruppe einsetzen. **Somit werden sie dazu beitragen, die Situation in ihren (stark benachteiligten) Herkunftsregionen nachhaltig und langfristig zu verbessern!**

PATENKIND MONG CHING HAI MARMA – WIR SIND STOLZ AUF IHN!

Als Mong Ching Hai Marmas Vater die Familie verließ und damit in große Verzweiflung stürzte, sah seine Zukunft düster aus, doch nun wird der junge Mann bald sein Studium der Politikwissenschaft abschließen.

Aus Dankbarkeit gegenüber seinen Unterstützer:innen, aber auch, **um seiner Volksgruppe zu helfen**, arbeitet er jetzt mit viel Elan für SONNE-Bangladesch.



Rückblick auf einen erfolgreichen Einsatz

Nach 8 Jahren schließt die SONNE-Krankenstation ihre Pforten

Seit der gewaltsamen Vertreibung der muslimischen Rohingya aus Myanmar im Jahr 2017 haben ca. 1 Million von ihnen in Kutupalong in Bangladesch, dem größten Flüchtlingslager der Welt, Zuflucht gefunden.

Besonders zu Beginn der Krise waren die Zustände im Lager chaotisch. Es gab (und gibt) unzählige gesundheitliche Probleme, die häufig auf die katastrophalen Lebensbedingungen zurückzuführen sind (Überfüllung des Lagers, gravierende Umweltzerstörung, mangelhafte Trinkwasserversorgung, psychische Probleme der häufig schwer traumatisierten Menschen etc.). Um in dieser Notsituation zu helfen, **errichtete SONNE-International im Lager eine Krankenstation**, in der wir uns um das Wohl von ca. **50.000 Menschen** kümmerten – mit **zwei Ärzten und mehreren Krankenpfleger:innen**.



Dieses engagierte Team leistete großartige Arbeit: **Mehrere hunderttausend medizinische Behandlungen, Impfungen, Untersuchungen, Überweisungen, Beratungen** (besonders bezüglich Geburtenkontrolle) wurden durchgeführt. Eine Evaluierung 2021 bescheinigte uns „besonders effizientes und kostensparendes Vorgehen“.

Das Projekt wird mit Ende Februar 2025 enden und größere Organisationen werden unsere Aufgaben übernehmen. Ermöglicht wurde der Betrieb der Kranken-



station durch die **Else Kröner-Fresenius-Stiftung**, der wir in unserem und im Namen der Betroffenen herzlich danken!

WEITERHIN VOLLER EINSATZ

Unser **mobiler Gesundheitsposten** für die Menschen des Umlandes, die durch das Lager ebenfalls stark beeinträchtigt sind, wird in vollem Umfang fortgeführt. **An sechs Standorten** wird sich unser medizinisches Team weiterhin um die Gesundheitsprobleme der Menschen kümmern.

Im Flüchtlingslager selbst plant SONNE-International, die ehemalige Krankenstation in ein **Ausbildungszentrum für handwerkliche Berufe** (Elektroreparatur, Installation, traditionelles Handwerk etc.) umzuwandeln, um so den Vertriebenen die Möglichkeit zu geben, sich eine neue Existenz aufzubauen.



ZWEI ÄRZTE UND MEHRERE KRANKENPFLEGER:INNEN KÜMMERTEN SICH UM CA.

50.000 MENSCHEN.

MALAWI

Programmübersicht

DURCH UNSER Sport- und Selbstverteidigungsprogramm unterstützen wir Schüler:innen auf ihrem Bildungsweg

PROJEKTGEBIET

Bezirke **Blantyre, Ntcheu** und **Mangochi** (seit 2024)

PROJEKTDAUER

fortlaufend

BEGÜNSTIGTE

>300 Schüler:innen

PROGRAMMZIEL

Verbesserung der Lebensbedingungen benachteiligter Kinder durch Bildungsförderung sowie die Stärkung von Mädchen und Frauen durch Sport- und Selbstverteidigungskurse.



Ein Blick in ein Klassenzimmer in Malawi. Möbel gibt es nicht in jedem Raum.

Malawi ist eines der ärmsten Länder der Welt, mit hoher Kindersterblichkeit und niedriger Lebenserwartung.

Da die Landwirtschaft den größten Teil der Wirtschaft ausmacht, ist es vom Klimawandel überdurchschnittlich betroffen.

Derzeit steigen die Lebensmittelpreise so stark an, dass viele Eltern nicht mehr wissen, wie sie ihre Kinder ernähren sollen. Vor allem **Mädchen und Frauen** sind oft die Leidtragenden dieser Armut. Sie sind überproportional von **Gewalt und Ausbeutung** betroffen. Oft haben sie keine Chance auf eine weiterführende Schulbildung und werden viel zu **früh verheiratet**. Mädchen, die aus **Kinderehen** befreit werden oder

Betroffene von Gewalt wurden, benötigen besondere Unterstützung.

Gemeinsam mit unserem lokalen Projektpartner werden wir an zwei Schulen in den Bezirken Blantyre und Ntcheu wöchentliche **Sport- und Selbstverteidigungskurse** anbieten, an denen **insgesamt 300 Schüler:innen** kostenlos teilnehmen können. Derzeit werden die dafür benötigten Sportplätze angelegt.

Im Bezirk Mangochi unterstützen wir elf Mädchen beim **Erreichen ihres Schulabschlusses**, sodass sie eine Chance haben, den Kreislauf der Armut mit Bildung zu durchbrechen. Durch die Bereitstellung von Hygieneprodukten, Schulmaterialien, Schuluniformen und die Übernahme von Schulgebühren erhalten sie alles, was sie benötigen, um die Schule abschließen zu können.

AUSBLICK 2025

- Fortführung der Projekte im Bildungs- und Gesundheitsbereich
- Start der Sport- und Selbstverteidigungskurse
- Erweiterung des informellen Angebots für Mädchen
- Ausbau des Workshopangebots für reproduktive Rechte, Gesundheit und Einkommensschaffung

Kooperationspartner 2024

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Ein neues Projektland

Mit Schulbesuch und Sport mehr Selbstbestimmung

Das SONNE-Team machte sich im Mai 2024 auf den Weg nach Malawi im Südosten Afrikas, um Land und Leute genauer kennenzulernen. Malawi hat seit 1993 eine demokratische Regierung, ist aber wegen der allgegenwärtigen Armut mit vielen Problemen konfrontiert. Eines davon ist ein **unzureichend ausgebautes Bildungssystem**, das besonders **Mädchen benachteiligt**, die ihre Ausbildung oft nach wenigen Schuljahren abbrechen müssen.

Mit dem Ziel, verlässliche Projektpartner zu finden, sind wir aufgebrochen und fündig geworden. Wir wurden überall sehr herzlich empfangen. Sowohl die **„Save the Poor Foundation“** (Bezirke Blantyre und Ntcheu) als auch **„Pamudzi Pathu“** (Mangochi) haben uns durch ihren Einsatz, den sie mit wenigen Mitteln täglich für ihre Mitmenschen leisten, beeindruckt und überzeugt.



Schulbesuch statt Kindererhe: Durch unsere Unterstützung wird das für Mädchen der Chitale und Mpapa School möglich

SCHULBESUCH STATT KINDEREHE

Durch die **Übernahme von Schulgebühren** und die Durchführung von **Workshops** zum Thema reproduktive Gesundheit unterstützen wir Mädchen, die u. a. aus erzwungenen Kinderehen befreit wurden und dadurch keine weitere Chance auf Bildung oder einen Schulabschluss hatten. Unser neuer Projektpartner **„Pamudzi Pathu“** arbeitet mit der gesamten lokalen Gemeinschaft zusammen, um die Mädchen wieder zurück in die Schulen zu holen. Durch die Unterstützung dieser Schülerinnen



legen wir den Grundstein für einen Weg aus der Armut und helfen ihnen, ihr **Recht auf Selbstbestimmung und Bildung** wahrzunehmen.

Beim Projektbesuch konnten wir uns von der wichtigen Arbeit unserer Kolleg:innen vor Ort überzeugen. Ganz rechts Alice, Leiterin unserer neuen Partnerorganisation.

MIT SPORT ZU MEHR SELBSTBESTIMMUNG

Das bereits in unseren anderen Projektländern erprobte Programm wurde auf Malawi ausgeweitet. Gemeinsam mit der **„Save the Poor Foundation“** bilden wir Lehrer:innen aus, bauen Sportplätze und setzen Maßnahmen zur Einführung inklusiver **Sport- und Selbstverteidigungskurse**. Vor allem Mädchen werden ermutigt, daran teilzunehmen, um sie zu stärken und dabei zu unterstützen, für sich selbst einzustehen. Als erster Schritt wurden zuerst an beiden Schulen **Sportplätze** gebaut, die Anfang 2025 fertig gestellt werden.



INDIEN/ BUNDESSTAAT BIHAR

Projektübersicht

PROJEKTLAND

seit 2012

PROJEKTDAUER

fortlaufend

BEGÜNSTIGTE

300 Schüler:innen,
sechs Waisenkinder,
über 100 Frauen in
Ausbildung und
5.000 Menschen aus den
umliegenden Dörfern

PROGRAMMZIEL

Langfristige Verbesserung
der allgemeinen Lebens-
bedingungen von benach-
teiligten Kindern durch
Erhöhung des Bildungs-
niveaus und Zugang zu
medizinischer Versor-
gung. Verbesserung
der Rolle von Mädchen
und Frauen in der
Gesellschaft.

Kooperations- partner 2024

LAND  KÄRNTEN



Menschen im ländlichen Umfeld werden in Indien in ihrer Entwicklung nur sehr marginal gefördert. Armut prägt ihre Lebensrealität. Bihar ist der ärmste indische Bundesstaat. In den abgelegenen Dörfern gibt es wenige Bildungseinrichtungen und die Menschen haben nur schwer Zugang zu medizinischer Versorgung. Viele Kinder haben nicht die Möglichkeit, in eine öffentliche Schule zu gehen.

SONNE-International betreibt **zwei formelle Grundschulen**, an denen im Jahr 2024 insgesamt **300 Schüler:innen kostenlos unterrichtet** wurden. Darüber hinaus werden dort **sechs Waisenkinder** versorgt und betreut. Seit 2014 bieten wir wöchentliche **Selbstverteidigungskurse** für ca. **100 junge Mädchen** an, um sie präventiv auf sexuelle Übergriffe vorzubereiten und ihre Rolle innerhalb der Gesellschaft zu stärken.



Projektleiter Armin Möisinger
bei unseren SONNE-Schüler:innen

Mit **Computer- und Schneiderekursen** geben wir Frauen die Möglichkeit, sich weiterzubilden und durch ein eigenes Einkommen mehr Selbstbestimmung zu erlangen.

RÜCKBLICK 2024

- In unseren Schulen in Basadhi und Bakrou wurde unser Computerausbildungsprojekt für Frauen erfolgreich fortgesetzt.
- Unsere SONNE-Krankenstation war durchgehend in Betrieb und es wurde mit Erste-Hilfe-Kursen begonnen.
- Die beiden Grundschulen waren durchgehend in Betrieb.
- Ein Schulgarten wurde angelegt.



- Eine Volontärin war im Projekt aktiv und eine Reisegruppe aus Österreich besuchte die Projekte.
- Eine weitere PV-Anlage wurde installiert. Nun sind alle SONNE-Gebäude energieautark.
- Es wurde ein Schneidereiprojekt in einem weiteren Dorf begonnen.

AUSBLICK 2025

- Fortführung aller Projekte im Bildungs-, Ausbildungs- und Gesundheitsbereich
- Etablierung einer digitalen Krankenakte
- Start eines Computerausbildungsprojekts für Frauen in einem weiteren Dorf
- Renovierung der bestehenden Infrastruktur
- Erweiterung des Bildungsangebotes (z. B. weiterführende Schulstufen) durch einen Zubau und zusätzliche Lehrer:innen
- Unsere Selbstverteidigungskurse werden um einen Kurs für Fortgeschrittene erweitert

Bildung und Gesundheit für die Unberührbaren

Mit Tatendrang und Wissen aus der Armutsfalle

Im indischen Bundesstaat Bihar, einer der ärmsten Regionen Südasiens, ist Bildung für viele Kinder unerreichbar. Rund 40 Prozent der Bevölkerung können weder lesen noch schreiben. Besonders betroffen sind Kinder der sogenannten *Unberührbaren*, die gesellschaftlich und wirtschaftlich massiv benachteiligt sind.

SONNE-SCHULEN MACHEN DEN UNTERSCHIED UND GEBEN PERSPEKTIVEN

Mit unseren SONNE-Schulen in Bakrou und Basadhi ermöglichen wir über 300 Kindern **kostenlosen Unterricht inklusive Lernmaterialien und Schuluniformen**. Mehr als die Hälfte unserer Schüler:innen sind Mädchen – für sie bedeutet Bildung Würde und Selbstbestimmung.



Unsere Schulen liegen in der Nähe des internationalen Pilgerortes Bodhgaya. Doch die lokale Bevölkerung lebt in Armut, viele als Tagelöhner:innen oder Kleinbauern. Ohne unsere Unterstützung könnten sich diese Familien die Kosten für den Schulbesuch ihrer Kinder nicht leisten.

NINA BRATL VOR ORT – WENN WISSEN VERBINDET

Im Dezember 2024 besuchte die **Bauingenieurin Nina Bratl** unsere Projekte in Bihar. Sie unterstützte unser lokales Team ehrenamtlich bei der Planung zusätzlicher Klassenräume und begeisterte die Kinder mit Yogaeinheiten – ein besonderes Highlight ihres Aufenthalts.



„Entwicklungsarbeit bedeutet für mich vor allem Wissensaustausch – ein gegenseitiges Geben und Nehmen, bei dem beide Seiten voneinander lernen und wachsen. Indem ich mein Wissen und meine Fähigkeiten einbringe, unterstütze ich nicht nur die Menschen vor Ort, sondern gewinne auch selbst wertvolle neue Perspektiven.“
(Nina Bratl)

Ninas Engagement und ihr Fachwissen waren eine große Bereicherung für unser SONNE-Team vor Ort.

SONNE-KRANKENSTATION ALS BASIS

Die von uns betreuten Kinder und ihre Familien haben nur schwer Zugang zu einer medizinischen Versorgung. Deshalb betreiben wir seit 2023 unsere **eigene SONNE-Krankenstation**, um den Dorfbewohner:innen durch unser Ärzte-Team barrierefrei eine gute medizinische Versorgung anzubieten.



Nina mit SONNE-Lehrer:innen in Basadhi



Gratis Medikamentenausgabe in unserer SONNE-Krankenstation

Im SONNE-Schulgarten lernen unsere Schüler:innen viel über Pflanzenkunde

WOMEN'S EMPOWERMENT mit SONNE

Drei SONNE-Projekte in Indien machen den Unterschied



3.650 Tage gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

UNSERE KARATE-SELBSTVERTEIDIGUNGSKURSE BRECHEN GESCHLECHTERROLLEN AUF – UND DAS SCHON SEIT 10 JAHREN

Sexuelle Übergriffe sind für indische Mädchen und Frauen eine große Bedrohung. Daher bieten wir an unseren SONNE-Schulen in Indien **seit 2014 regelmäßig Selbstverteidigungskurse** (dreimal pro Woche) für ca. 100 junge Mädchen an. Diese erfreuen sich bei unseren Schülerinnen großer Beliebtheit. Bei bundesweiten Wettkämpfen können sie sich immer wieder über Medaillen freuen.

Alisa Buchinger, Karate-Weltmeisterin (2016) aus Salzburg und seit 2015 Projektpatin, war bereits dreimal in Indien, um die Mädchen vor Ort zu trainieren. Hier erzählt sie, warum:

„Von dem, was ich über die Jahre bekommen habe, möchte ich etwas zurückgeben. In Indien kann ich das – und zwar an Menschen, die dringend Unterstützung brauchen. Ich freue mich jetzt schon auf meine nächste Reise zu unserem Projekt, um gemeinsam mit unseren Schützlingen zu trainieren.“ (Alisa Buchinger)

Computer-Know-how – Frauen werden zu Wissensvermittlerinnen

Im August 2024 schlossen **27 Frauen** eine 6-monatige Computerausbildung erfolgreich bei uns ab. Die Plätze für den nächsten Durchgang waren sofort wieder vergeben, denn die Absolventinnen unserer Kurse erlangen durch ihre digitale Kompetenz mehr Mitspracherecht und Anerkennung in ihren Familien und in der Dorfgemeinschaft.



Unsere Schneidereiausbildung wurde auf ein weiteres Dorf ausgeweitet

Nach dem großen Erfolg der Schneidereiausbildung in Basadhi Village, wo wir eine SONNE-Grundschule betreiben, errichteten wir im Juni 2024 **eine neue Ausbildungsstätte in einem weiteren Dorf** und begannen Anfang August mit den Kursen. Der Andrang war riesig.

Auch dieses Projekt wird die Rolle der Frauen langfristig verbessern. Wenn Mädchen sehen, dass ihre Mütter ihr eigenes Einkommen erwirtschaften und verwalten, werden sie dazu motiviert, nach dem Grundschulabschluss einen Beruf zu erlernen, um später ihr Leben aktiv gestalten zu können.

Das authentische Indien entdecken

Eine unvergessliche Projektreise



Im November 2024 machte sich eine Gruppe, **bestehend aus SONNE-Freund:innen, Pat:innen, Sponsoren und Projektpartner:innen** auf den Weg in den indischen Bundesstaat Bihar, um sich ein Bild vom aktuellen Stand der dortigen **SONNE-Schulen**, unserer **Ge-sundheitsstation** sowie der laufenden **Begleitprojekte** zu verschaffen.

Die Organisation der Reise lag in den Händen unserer engagierten indischen SONNE-Mitarbeiter:innen, unterstützt durch Projektmanager Armin Möisinger, der seit 2012 die Umsetzung aller SONNE-Projekte in Indien koordiniert.

Ein weiterer zentraler Aspekt der Reise war die **Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses** durch die Teilnahme an verschiedenen Festen und Veranstaltungen. Ein besonderes Highlight war die **Teilnahme am traditionellen Chhath Puja Festival**. Ausgestattet mit authentischer Kleidung konnten wir dieses beeindruckende Fest gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung erleben, weit weg vom touristischen Trampelpfad. Die spirituelle Stimmung, die Lichter am Flussufer und die Hingabe der Menschen machten diese Momente für uns alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Teil des



Festivals sind auch **private Hausbe-suche**, wo wir die Möglichkeit nutzten, mehr über das Privatleben der Dorfbe-wohner:innen zu erfahren.

„Es ist für mich immer schön zu sehen, wie schnell Freundschaften zwischen unseren Gästen und lokalen Mitarbeiter:innen entstehen. Auch das positive Feedback auf unsere SONNE-Projekte bedeutet mir sehr viel.“ (Armin)

Motiviert von den vielen positiven Rück-meldungen hat Armin beschlossen, nun **jeden Herbst mit einer Gruppe von SONNE-Freund:innen nach Indien zu reisen**, um ihnen die Projekte vorzustel-len und die indische Kultur näherzubrin-gen. **Einmalige Kontakte und Erlebnis-se sind garantiert!**



Wenn Sie Interesse haben, an einer Projektreise nach Indien teilzunehmen und mit eigenen Augen zu sehen, wie sehr die Menschen von un-seren Projekten profitieren, dann kontaktieren Sie Armin am besten persönlich: moesinger@sonne-international.org

MYANMAR

Projektübersicht

PROJEKTLAND

seit 2008

PROJEKTGEBIET

Yangon und Umgebung

BEGÜNSTIGTE

Rund 1.000 Kinder und Jugendliche sowie deren Familienmitglieder

PROJEKTZIEL

Umfassende Versorgung gefährdeter Kinder und Jugendlicher durch Bildung, Nachhilfe, Ausbildung, Gesundheit, Ernährung und Unterstützung der Familien

2024 war für die Menschen in Myanmar ein Jahr großer Herausforderungen. Die politische Instabilität hält weiterhin an, die wirtschaftliche Lage ist dramatisch. Die Preise für Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs sind weiter gestiegen – viele Familien leben am Rande des Existenzminimums. Besonders in den Slums von Yangon und in den Flüchtlingslagern **fehlt es an allem: an Einkommen, medizinischer Versorgung und vor allem an Chancen.**



Zahlreiche Kinder müssen arbeiten, um zum Überleben ihrer Familien beizutragen. **Der Schulbesuch bleibt für viele ein unerreichbarer Traum.** Vor allem Straßenkinder in Yangon leben oft ohne jede Perspektive auf ein menschenwürdiges Leben.



Gemeinsam mit unserer lokalen Schwesterorganisation **SONNE Social Organization (SSO)** kämpfen wir dagegen an: **Mit gezielten Bildungs-, Ausbildungs-, Gesundheits- und Förderprogrammen schaffen wir konkrete Verbesserungen für Kinder, Jugendliche und ihre Familien.**

Unser Projektleiter Armin Mösinger ist regelmäßig vor Ort, um unsere Projekte zu betreuen



RÜCKBLICK 2024

- Das SONNE-Förderzentrum in Yangon betreute 2024 täglich rund 100 gefährdete Kinder und Jugendliche.
- Unsere drei SONNE-Tagesbetreuungsstätten für 120 Straßenkinder waren ganzjährig geöffnet. Eine Tagesbetreuungsstätte zog in ein neues Gebäude um.
- In mehreren Aktionen wurden Hilfspakete und Hygieneartikel an bedürftige Familien verteilt.
- Durch unseren SONNE-Notfallfonds konnten zahlreiche medizinische Notfälle unbürokratisch versorgt werden – in Slums, Waisenhäusern und Flüchtlingscamps.
- Über 80 Frauen absolvierten erfolgreich eine Schneidereiausbildung und zahlreiche Jugendliche schlossen einen sechsmonatigen Computerkurs mit Zertifikat ab.

AUSBLICK 2025

- Fortführung aller laufenden Projekte – besonders im Bereich Bildung und Berufsausbildung
- Ausweitung unserer Unterstützung im Bereich mobile Gesundheitsversorgung
- Gezielte Fortbildungen für unsere lokalen SONNE-Mitarbeiter:innen
- Vertiefung unserer Partnerschaften und Kooperationen mit weiteren lokalen NGOs
- Unterstützung der Erdbebenopfer durch gezielte Maßnahmen



Kooperationspartner 2024

RED CHAIRity
Wir helfen Menschen

Stiftung
Südostasienhilfe
Dr. Dietrich und Gunter v. Grotte-Stiftungsfonds

Wissen sammeln statt Müll

Unsere SONNE-Tagesbetreuungsstätten geben Kindern in den Slums von Yangon Hoffnung

TROTZ CHAOS UND KRISE: BILDUNG BLEIBT UNSER STÄRKSTES WERKZEUG

Die politische und wirtschaftliche Lage in Myanmar bleibt weiterhin angespannt. Besonders in den Slums von Yangon kämpfen Kinder und Familien täglich ums Überleben. Viele Kinder arbeiten auf Märkten, in Teestuben oder sammeln Müll, um einen kleinen Beitrag zum Familieneinkommen zu leisten. An Schulbesuch ist oft nicht zu denken.

Genau hier setzt unsere Arbeit an: **Seit 2015 betreiben wir durchgehend drei SONNE-Tagesbetreuungsstätten** in den ärmsten Vierteln der Stadt. Täglich werden dort rund 120 Straßenkinder von unseren Sozialarbeiterinnen betreut – mit warmen **Mahlzeiten, medizinischer Basisversorgung** und vor allem mit Zugang zu **Bildung**.

Unser Ziel ist es, die Kinder auf den Einstieg in das öffentliche Schulsystem vorzubereiten und ihnen ein Leben in Würde zu ermöglichen.

SCHULINTEGRATION UND LERNBEGLEITUNG

Viele Kinder haben **keine Geburtsurkunde** oder die Familien können **Schulmaterialien nicht bezahlen**. Unsere Sozialarbeiter:innen unterstützen die Familien bei den bürokratischen Hürden und stellen notwendige Materialien zur Verfügung.

Darüber hinaus erhalten externe Schüler:innen in den drei Tagesbetreuungsstätten täglich am Nachmittag **kostenlosen Nachhilfeunterricht**, um die hohe Drop-out-Rate unter armutsbetroffenen Kindern in den öffentlichen Schulen zu senken.

MOBILE MEDIZINISCHE HILFE – AUCH IN FLÜCHTLINGSLAGERN

Unsere **Gesundheitscamps** sind für viele Familien die einzige Möglichkeit,



medizinische Hilfe zu erhalten. An mehreren Standorten in Yangon – auch in entlegenen Slumgebieten – bietet unser **mobiles Gesundheitsteam** regelmäßig medizinische Untersuchungen und mit unserer **mobilen Apotheke** eine Erstversorgung an.



Besonders dringend ist unsere Hilfe in den **Binnenflüchtlingslagern**, in denen viele Menschen unter prekären Bedingungen leben. Dort leisten wir nicht nur medizinische Basisversorgung, sondern verteilen auch regelmäßig Lebensmittel an besonders bedürftige Familien.



Unsere SONNE-Tagesbetreuungsstätten geben Kindern aus den Slums eine Perspektive

Unser SONNE-Team ist regelmäßig in Flüchtlingslagern, um Menschen medizinisch zu behandeln

SONNE-Nachhilfeklassen reduzieren die Drop-out-Rate massiv

Unser SONNE-Förderzentrum in Yangon

Ein geschützter Raum für Kinder aus den Slums



Mitten im dicht besiedelten und sozial schwierigen Stadtgebiet von Yangon liegt unser SONNE-Förderzentrum. Es ist nicht nur Lernort für Kinder und Jugendliche, sondern auch Sitz unserer lokalen Partnerorganisation **SONNE Social Organization (SSO)**. In einem Umfeld, das von Armut, Perspektivlosigkeit und Unsicherheit geprägt ist, bietet unser Zentrum Tag für Tag **mehr als 130 Kindern und Jugendlichen Struktur, Förderung und Fürsorge.**



Bildung, Ernährung und Betreuung – täglich und verlässlich

In zwei Förderklassen werden **über 50 Kinder** aus den umliegenden Slums von unseren engagierten Sozialpädagog:innen **kostenlos und ganzheitlich** betreut. Viele von ihnen hätten ohne unser Angebot keinen Zugang zu formaler Bildung. Im Zentrum erfahren sie soziale **Stabilität**, regelmäßigen **Unterricht**, zwei **warme Mahlzeiten** am Tag sowie **medizinische und hygienische Versorgung**. Jüngere Kinder werden auf den Schulbesuch vorbereitet, ältere erhalten gezielte Unterstützung durch die Vermittlung von Ausbildungsplätzen oder weiterführenden Programmen.

Erfolgreich lernen – mit kostenloser Nachhilfe zum formellen Schulabschluss

Für viele Kinder aus armutsbetroffenen Familien sind öffentliche Schulen kaum zu bewältigen. Mangelnde Lernbegleitung und soziale Benachteiligung führen oft zum Schulabbruch.

Unsere **kostenlosen Nachhilfekurse** geben **rund 40 Schüler:innen** die nötige Unterstützung, um ihre Prüfungen zu bestehen und ihren Bildungsweg erfolgreich fortzusetzen.



Ausbildung statt Abhängigkeit – echte Perspektiven für Jugendliche

In einer Region mit hoher Jugendarbeitslosigkeit setzen wir auf praxisnahe Ausbildung. Unsere **Schneiderei- und Computerkurse** haben sich als besonders erfolgreich erwiesen. 2024 erhielten über 100 Jugendliche ein offizielles Abschlusszertifikat von uns – ein wichtiger Schritt in Richtung finanzielle Eigenständigkeit. Die Nachfrage ist groß, da die erworbenen Fähigkeiten vielen den Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt ermöglichen.



Der SONNE-Notfallfonds in Myanmar

Unser Notfallfonds ermöglicht es uns, schnell und unbürokratisch zu helfen. Er konzentriert sich auf folgende Bereiche ...

1 – HILFE FÜR KINDER UND DEREN FAMILIEN

Wir helfen, wenn die **Familie** eines unserer Kinder **in Not** gerät, unterstützen aber auch die Gemeinden materiell, zum Beispiel mit Decken und Moskitonetzen, Schulmaterial oder Hilfe bei Schäden an Hütten nach der Regenzeit.

2 – GESUNDHEITSVERSORGUNG

Wir finanzieren **medizinische Behandlungen, Notfälle, Rollstühle und Gesundheitscamps** – vor allem für die Kinder in unseren Tagesbetreuungsstätten und ihre Familien.



In diesem Jahr konnten wir vielen Menschen helfen, darunter auch Phyu: *Phyu ist sieben Jahre alt und leidet seit ihrer Geburt an einer chronischen Nierenkrankheit. Vergangenes Jahr verschlechterte sich ihr Zustand dramatisch. Dank des Nothilfefonds konnten wir ihr die lebensrettende Operation rasch ermöglichen. Heute geht es Phyu gut und sie kann wieder mit den anderen Kindern lernen und spielen.*

3 – EINKOMMENSILF FÜR FAMILIEN

Familien von Kindern in unseren Tagesbetreuungsstätten, die in Not geraten sind, unterstützen wir bei der **Schaffung von Einkommen** (z. B. bei der Gründung eines kleinen Geschäfts) oder bieten andere Hilfsmaßnahmen an.

Oft braucht es nur wenig, um viel zu bewirken: *Zaw Hmu ist 20 Jahre alt und teilweise gelähmt. Sein Traum ist es, Fahrradmechaniker zu werden. Über den Nothilfefonds konnten wir ihm eine Ausbildung in einer Fahrrad- und Mopedwerkstatt ermöglichen. Eines Tages möchte er seinen eigenen Bikeshop eröffnen!*



4 – SCHNELLE HILFE BEI KATASTROPHEN

Überschwemmungen haben die Region Toungoo in Myanmar im September 2024 schwer getroffen. Mit dem **SONNE-Notfallfonds** konnten wir Familien, die alles verloren hatten, schnell und unbürokratisch helfen. Erste Schritte zur Stabilisierung der betroffenen Gemeinden wurden eingeleitet.

Während andere Hilfsorganisationen noch mobilisierten, verteilte unser lokales SONNE-Team bereits Lebensmittel und Kleidung und leistete medizinische Ersthilfe.



Jochen Meissner und San San Hla koordinieren den Notfallfonds in Myanmar

ZENTRALE VON SONNE- INTERNATIONAL

Wien, 3. Bezirk,
seit 2002

UNSER TEAM

8 Mitarbeiter:innen
im Kernteam,
20 Ehrenamtliche



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im SONNE-Büro!



WAS PASSIERT EIGENTLICH BEI UNS IM WIENER BÜRO?

Mitten in Wien liegt
unser kleines, unschein-
bares SONNE-Headquarter

– das organisatorische Herzstück von
SONNE-International. Was hier alles
passiert? Gar nicht so leicht aufzuzählen!

ORGANISATIONSLEITUNG UND ADMINISTRATION

Hier laufen alle Fäden zusammen: strategische Entscheidungen, Finanzmanagement, Buchhaltung, Personalverwaltung und die gesamte interne Organisation, damit unsere Projekte, aber auch Teams, Partnerschaften und Kooperationen stabil und effizient laufen.

PROJEKTKOORDINATION UND QUALITÄTSSICHERUNG

Wir stehen im ständigen Austausch mit unseren lokalen Teams und begleiten sie fachlich und organisatorisch. Wir behalten Zeitpläne und Budgets im Blick und reisen regelmäßig in die Projektländer, um gemeinsam neue Ideen und Lösungen zu entwickeln.

PROJEKTFINANZIERUNG UND FUNDRAISING

Ohne Finanzierung keine Projekte – deshalb kümmern wir uns in Österreich intensiv um Förderanträge, Stiftungsan-

Österreich Übersicht

fragen, Spendenkampagnen und den Aufbau von Partnerschaften. Die gesamte finanzielle Abwicklung läuft über Wien – von der Antragstellung, Koordination von Spendeneingängen, Transaktionen bis hin zu Jahresabschlüssen.

BERICHTERSTATTUNG UND KOMMUNIKATION

Wir sind die Schnittstelle zwischen Fördergeber:innen, Spender:innen und unseren Projektteams. Eine zentrale Aufgabe ist die Berichterstattung, um Transparenz zu garantieren. Außerdem zeigen wir auf, wo es noch Bedarf gibt oder starten Spendenaufrufe, um in Notsituationen rasch helfen zu können.

STORYTELLING UND BEWUSSTSEINS- SCHAFFUNG

Weil Hinschauen der erste Schritt zu Veränderung ist, machen wir durch soziale Medien, Fotografie, Filme oder Vorträge auf Missstände aufmerksam, um Bewusstsein zu schaffen.

MARKETING UND VERANSTALTUN- GEN

Wir nutzen jede Gelegenheit, um unsere SONNE-Community zu stärken und wachsen zu lassen. Ob über unsere Website, kleinere Events oder die jährliche Radchallenge – wir schaffen Teamgeist und die Möglichkeit, Teil unserer Mission zu sein und zumindest die Welt vieler Einzelner zu einer besseren zu machen.



Neue Dynamik im SONNE-Team

Sabine Ebner kehrte nach sieben Jahren ins SONNE-Büro zurück. Ulli Ebner kam 2023 als Volontärin ins Team und ist nun ebenfalls fixer Bestandteil der Crew. Neben Nachnamen und Geburtstag teilen die beiden ihre Begeisterung für die Arbeit bei SONNE:

Ulli: Sabine, du warst ja einige Jahre bei SONNE und dann längere Zeit weg. Warum bist du wieder zurückgekommen?

Sabine: 2014 begann ich während meines Studiums als Ehrenamtliche bei SONNE und war sofort begeistert. Nach fast vier Jahren Mitarbeit, davon etwa die Hälfte in Myanmar, zog es mich zu größeren Organisationen, wie zuletzt der UNO. Schnell bemerkte ich jedoch, dass meine „Heimat“ ein kleinerer, agiler Verein ist – wo Entscheidungen schnell getroffen und kreative Ideen im Team umgesetzt werden – und so bin ich wieder bei SONNE gelandet. Und die neue Kaffeemaschine im Büro hat mich endgültig überzeugt (lacht).



Sabine mit den SONNE-Kolleginnen in Myanmar

Ulli: Ich habe auch als freiwillige Mitarbeiterin gestartet und war gleich angetan von der familiären Arbeitsatmosphäre, dem Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde und den lokalen sowie internationalen Teams, die mit unheimlich großer Motivation und sehr viel Herz bei der Sache sind. Und was mir wichtig ist: Bei SONNE kommt die Hilfe direkt dort an, wo sie am meisten gebraucht wird.

Sabine: Welche Pläne hast du für dieses Jahr?

Ulli: Mein Studium abschließen und dann möchte ich die SONNE-Projektaktivitäten in Äthiopien und Malawi weiter ausbauen. Es gibt so viele Einsatzgebiete, wo wir eine nachhaltige Veränderung bewirken können. Du hast auch alle Hände voll zu tun, oder?

Sabine: Dieses Jahr konzentrieren wir uns darauf, unsere Projekte dauerhaft abzusichern. Es wird immer schwieriger, größere Fördergeber zu finden, die bereit sind, laufende Kosten längerfristig zu übernehmen. Wir betreiben hauptsächlich nachhaltige Projekte, wie etwa Bildungseinrichtungen, deren Betrieb natürlich laufende Kosten mit sich ziehen. Einmalige oder nur kurz angelegte Förderungen sind daher problematisch.

Ulli: Wir werden das schon hinkriegen!

Sabine: Aber sicher!



Ulli im Einsatz in Äthiopien



Sabine und Ulli im Gespräch über die Arbeit bei SONNE

Bines Radl-Challenge –



Bines Radl-Challenge 2024 hat einmal mehr gezeigt, wie Bewegung Hoffnung schenkt – und das Leben von Kindern nachhaltig verändern kann.

AUS EINER KLEINEN IDEE IST EINE GROSSE BEWEGUNG GEWORDEN, GETRAGEN VON MENSCHEN, DIE BEREIT SIND, NICHT NUR FÜR SICH SELBST, SONDERN AUCH FÜR ANDERE IN DIE PEDALE ZU TRETEN.

323 Radler:innen sammelten erstaunliche **120.540 Kilometer** für Kinder, die ohne Hilfe kaum eine Chance auf Bildung oder medizinische Versorgung hätten. **Straßen- und Slumkinder in Yangon, Myanmar**, standen im Mittelpunkt dieser sportlichen Charity-Aktion – und bekamen mit jeder Anmeldung, jeder Fahrt und jedem Engagement Unterstützung für ein Kinderleben in Würde.

Was diese Challenge so besonders macht: **Jeder erradelte Kilometer wird in wertvolle Spendengelder umgewandelt.** Dank der großartigen Unterstützung all unserer Sponsoren wird aus sportlicher Leistung direkte Hilfe für die Kinder von SONNE-International, denn jeder gefahrene Kilometer eröffnet ihnen echte Bildungschancen.

INSGESAMT BRACHTE DIE AKTION DIE GROSSARTIGE SUMME VON 68.513 € EIN!

Ein besonderes Highlight: **Ultracycler und Weltmeister Philipp Kaider** widmete seine **3.600 Rennkilometer beim Race around Poland** der Challenge – ein starkes Zeichen, unterstützt von einem unserer Hauptsponsoren, der Druckerei **GERIN**, die seine Kilometer in Spenden umwandelte.

Auch andere Prominente wie **Olympiasiegerin Anna Kiesenhofer** und **Moderator Oliver Baier** traten für den guten Zweck in die Pedale und zeigten eindrucksvoll, wie viel Kraft in gemeinsamer Bewegung liegt.

FIRMENTEAMS BRINGEN ZUSÄTZLICHEN SCHWUNG

2024 gab es erstmals eine **Firmen-Team-Challenge** – initiiert von der **iC Group**, die ihre Mitbewerber herausforderte, ebenfalls Kilometer zu sammeln und soziale Verantwortung sportlich zu leben.

Das Ergebnis: **Begeisterung, Teamgeist und ein zusätzlicher Energieschub**, der nicht nur die interne Zusammenarbeit stärkte, sondern auch einen großen Beitrag für den guten Zweck leistete.

„BEWEGUNG VERBINDET UND SCHENKT HOFFNUNG“

Was mit einer kleinen Idee begann, ist heute eine Bewegung voller Freude, Energie und sichtbarer Wirkung. Es macht mich unglaublich stolz zu sehen, wie viele Menschen gemeinsam etwas Großes auf die Beine stellen – und damit Kindern, die es am dringendsten brauchen, eine Zukunft schenken. **Danke an jede und jeden Einzelnen**, der mitgeradelt, motiviert, unterstützt und Hoffnung verbreitet hat.

(Bine, Sabine Braun, Initiatorin von Bines Radl-Challenge und Eventmanagerin bei SONNE-International)



wenn Radeln Leben verändert

Bine beim „Promitalk“ mit Gery Keszler

EIN SONNIGES FINALE

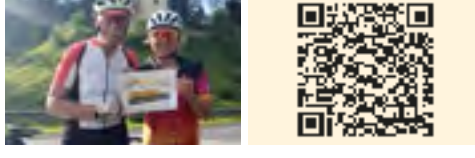
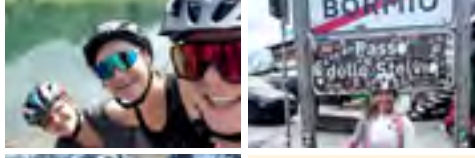
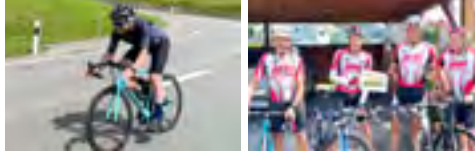
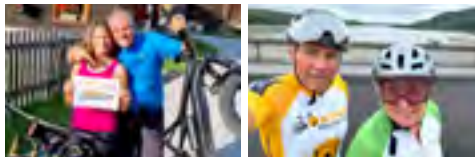
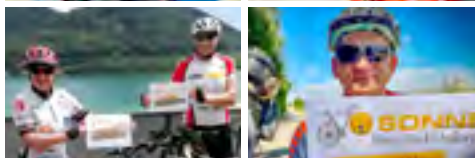
Krönender Abschluss der Challenge war **das große SONNE-Sommerfest am 1. August** – ein Fest voller Lebensfreude und Gemeinschaft. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich zahlreiche Radler:innen, Unterstützer:innen und SONNE-Freund:innen, um die Challenge gebührend zu feiern.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von **Gery Keszler**, der mit seiner Anwesenheit ein starkes Zeichen für soziales Engagement setzte. Musikalisch sorgten **Alex Anders & Hatti, Harald Pomper** und **Lou Walter** für eine ausgelassene, fröhliche Stimmung – perfekt, um gemeinsam auf das Erreichte anzustoßen und neue Energie für kommende Herausforderungen zu tanken.

Neben der Ehrung der fleißigsten Radler:innen (siehe Kasten unten) wurde auch den vielen Sponsor:innen herzlich gedankt, allen voran unseren Hauptsponsoren **BRAINS AND GAMES**, **iC Group** und **GERIN Druck**, ohne deren Unterstützung dieses beeindruckende Ergebnis nicht möglich gewesen wäre. Im Mittelpunkt standen an diesem Tag jedoch die Freude, das Gemeinschaftsgefühl und das Wissen, gemeinsam etwas wirklich Bedeutendes bewirkt zu haben.

Bines Radl-Challenge 2024 hat gezeigt, was alles entstehen kann, wenn Menschen mit Herz und Begeisterung zusammenkommen. Und **die Challenge-Bewegung wächst** – der Wunsch, auch 2025 wieder gemeinsam in die Pedale zu treten, war bei allen Gästen deutlich zu spüren.

323 engagierte Radler:innen
120.540 Kilometer
Fleißigste Radlerin: Sabine Ebner,
2.235 km
Fleißigster Radler: Manfred Pirz,
3.428 km
Gesamterlös (inkl. Teilnahmegebühren, Sponsoring, Spenden):
wunderbare € 68.513,-



UNGLAUBLICHE
120.540
KILOMETER WURDEN VON
323
ENGAGIERTEN RADLER:INNEN
ERRADELT

QR-Code scannen: Link zu
 mehr Geschichten und Fotos



Als Unternehmer:in Verantwortung übernehmen

Ihr maßgeschneidertes CSR-Programm gemeinsam mit SONNE-International



Gesellschaftliche Verantwortung und authentisches Engagement sind heute wichtiger denn je. SONNE-International bietet Ihrem Unternehmen individuell zugeschnittene Möglichkeiten, diese Werte ehrlich zu leben und mit konkreten, nachhaltigen Hilfsprojekten zu verbinden.

Seit 2002 geben wir benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Indien, Bangladesch, Myanmar, Malawi und Äthiopien Zukunftsperspektiven durch Bildung, Gesundheit und Frauenförderung.

IHR ENGAGEMENT – MEHR ALS SPENDEN

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein Corporate Social Responsibility (CSR) Konzept, das Ihre Unternehmenswerte authentisch widerspiegelt und gleichzeitig messbare positive Ergebnisse erzielt. Darüber hinaus schaffen wir emotionale Bindungen, die über die rein finanzielle Unterstützung hinausgehen.

ERFOLGREICHE PARTNERSCHAFTEN

Zahlreiche Unternehmen haben bereits gemeinsam mit uns nachhaltige Projekte

in Indien, Bangladesch, Myanmar und Äthiopien realisiert. Ausführliche Informationen zu unseren Partnerschaften und deren Erfolgsgeschichten erhalten Sie auf unserer Website. Die Logos unserer aktuellen Unternehmenspartner finden Sie auf der letzten Seite dieses Jahresberichts.

GESTALTEN SIE GEMEINSAM MIT UNS EINE BESSERE ZUKUNFT

Starten Sie Ihre erfolgreiche und nachhaltige Partnerschaft mit SONNE-International JETZT!

SONNE-Obmann Erfried Malle freut sich auf einen Gedankenaustausch mit Ihnen:

**malle@sonne-international.org
Tel.: +43 699 194 560 52**

Mehr Infos zu unserem
CSR & Employer Branding
Programm:



„Die Arbeit von SONNE-International beeindruckt mich sehr. Als Unterstützer – sowohl privat als auch mit unserer Agentur LEADS&CONTENT – erlebe ich, wie die Zusammenarbeit unser soziales Engagement stärkt, unsere Werte widerspiegelt und uns mit anderen verantwortungsbewussten Unternehmen vernetzt.“ **Dominik Frey, LEADS&CONTENT**

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Ehrenamtlichen!

Ehrenamtliche Mitarbeit ist bei SONNE von großem Wert.
Ohne freiwillige Helfer:innen wäre unsere Arbeit kaum möglich.

Eine Volontärin, die uns im letzten Jahr begleitet hat, ist Lisa aus Deutschland. Sie unterstützte uns als ehrenamtliche Praktikantin ideenreich und tatkräftig im Wiener SONNE-Büro und ließ sich nicht einmal durch die Sprachbarriere (🗣️) entmutigen. Auch mit ihren Kochkünsten hat sie uns immer wieder überrascht und erfreut! Lisa hat sich bei uns wohlfühlt, wie sie uns versichert hat: „Ich wurde von Anfang an herzlich aufgenommen. Besonders schön war, dass mir viel Vertrauen entgegengebracht wurde – das hat mir gezeigt, dass meine Mitarbeit geschätzt wird und ich ein vollwertiger Teil des Teams bin.“

Nach dem Praktikum bekam sie die Chance, gemeinsam mit Sabine Ebner die SONNE-Projekte in Bangladesch und Myanmar zu besuchen. So konnte sie unsere Arbeit nicht nur vom Büro aus, sondern direkt vor Ort kennenlernen. Tief beeindruckt hat sie die prekäre Lebenssituation vieler Menschen. „Besonders problematisch sind instabile Regierungen, die kaum für die Bevölkerung sorgen oder sogar gegen sie handeln. Das hat mir eindrücklich vor Augen geführt, warum die Arbeit von SONNE so unverzichtbar ist. Es war schön zu erleben, wie viel man mit Engagement und einem guten Netzwerk bewirken kann.“

Was bleibt nach dieser Reise?

„Die Begegnungen vor Ort in Myanmar und Bangladesch haben mir ganz neue Perspektiven eröffnet und mir gezeigt, welchen Unterschied langfristige Unterstützung und Bildungschancen machen. Internationale Zusammenarbeit ist unverzichtbar. Hoffen wir, dass irgendwann der Tag kommt, an dem sie nicht mehr gebraucht wird. Bis dahin bleibt es unsere Aufgabe, für eine gerechtere Welt zu kämpfen. Es ist wichtig, nicht wegzusehen, sondern aktiv etwas beizutragen.“



In Myanmar wurden Sabine und Lisa freudig von den Kindern empfangen.



Lisa steht stellvertretend für viele ehrenamtliche SONNE-Unterstützerinnen und -Unterstützer.

Lisa konnte sich nach ihrem Praktikum im SONNE-Büro davon überzeugen, dass unsere Hilfe vor Ort ankommt.

**HERZLICHEN DANK AN ALLE, DIE
SICH IM JAHR 2024 EHRENAMTLICH
ENGAGIERT HABEN!**

Ihre SONNE-Patenschaft – ein aktiver Beitrag zu einer gerechteren Welt



REGELMÄSSIGE UNTERSTÜTZUNG ERMÖGLICHT NACHHALTIGE VERÄNDERUNGEN

Wir sind für jede einzelne Spende dankbar und bemühen uns, das Maximum für unsere Schützlinge damit zu erreichen, doch besonders freuen wir uns, wenn wir uns auf regelmäßige Zahlungen verlassen können. Wir nennen diese besonders zuverlässigen Unterstützer:innen unsere SONNE-Pat:innen.

Seit über zwei Jahrzehnten tragen unsere Pat:innen durch ihre kontinuierliche, häufig langjährige Unterstützung maßgeblich dazu bei, den Betrieb unserer Bildungs- und Gesundheitsprojekte aufrecht zu erhalten. **Verlässliche Beiträge durch monatliche Daueraufträge sind die Grundlage dafür, dass wir langfristige Strukturen aufbauen und erhalten können.**

SONNE-PATENSCHAFTEN SIND HILFE ZUR SELBSTHILFE

Viele unserer Förderprogramme – etwa der Betrieb von Schulen oder medizinische Basisversorgung – erhalten **keine**

öffentlichen Projektförderungen für laufende Kosten. Die Beiträge unserer Pat:innen helfen, Gehälter für Lehrer:innen, medizinisches Personal und Sozialarbeiter:innen zu sichern. Sie geben Kindern eine Perspektive auf Schulbildung, stärken Frauen durch Berufsausbildung und ermöglichen benachteiligten Familien Zugang zu medizinischer Versorgung.

FLEXIBEL, TRANSPARENT, WIRKSAM

Sie entscheiden selbst, wie hoch Ihr monatlicher Beitrag sein soll – ganz ohne Bindung. Die Unterstützung kann gezielt einem Schwerpunktland oder allgemein den dringendsten Projekten zugewiesen werden. Alle Patenschaftsbeiträge sind steuerlich absetzbar, der Verwaltungsaufwand bleibt gering.

PAT:INNEN SIND TEIL UNSERER COMMUNITY

Als Teil der SONNE-Familie werden unsere Pat:innen regelmäßig über Fortschritte und Entwicklungen informiert und werden dadurch Teil unserer Projekte.

QR-Code scannen und
ganz einfach SONNE-
Pat:in werden!



JETZT SONNE-PATIN ODER -PATE WERDEN UND GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN:

www.sonne-international.org/sonne-patenschaft/

7 Gründe, warum sich eine SONNE-Spende für ALLE auszahlt

1. FACHEXPERTISE UND ERFAHRUNG

Über 22 Jahre Erfahrung in der internationalen Zusammenarbeit und Implementierung von nachhaltigen Projekten.

2. STARKES FÖRDERGEBER-NETZWERK

Langjährige Zusammenarbeit mit öffentlichen Fördergebern (*Austrian Development Agency, Österreichisches Sportministerium* etc.), renommierten Stiftungen (*Else Kröner Fresenius Stiftung, RedChairity* etc.), privaten Unternehmen und einer großartigen Gemeinschaft von Einzelspender:innen.

3. KONZEPTUELLE QUALITÄTSSICHERUNG

Professionelles Projektmanagement und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit gut vernetzten lokalen Teams, die bestens geschulte Expert:innen auf ihrem Gebiet sind. Kontinuierliche Qualitätssicherung und regelmäßige Monitoring-Reisen garantieren eine nachhaltige und wirkungsvolle Umsetzung der Projekte.

4. EFFIZIENTE VERWALTUNG

Wir arbeiten mit minimalem Verwaltungsaufwand. Ein langjähriges Netzwerk von Unternehmenspartnerschaften hilft, laufende Kosten in Österreich auf ein Minimum zu reduzieren. Spenden kommen dort an, wo sie gebraucht werden!

5. FOKUS AUF LOKALISIERUNG

Direkte Umsetzung durch unsere SONNE-Zweigstellen und Partner sowie Stärkung unserer lokalen Kolleg:innen, damit die Projekte den Bedürfnissen vor Ort entsprechen. Fortbildungen und fachliche Begleitung gewährleisten eine nachhaltige Zusammenarbeit auf Augenhöhe.



6. RANDREGIONEN UND ABGELEGENE PROJEKTSTANDORTE

Wir arbeiten in abgelegenen und/oder vernachlässigten Regionen. In Notfällen sind wir oft die Ersten, die vor Ort Hilfe leisten – ohne bürokratische Hürden oder langwierige Entscheidungsprozesse.

7. NACHHALTIGKEIT DURCH GEMEINSCHAFTSBASIERTE ENTWICKLUNG UND LOKALE VERANTWORTLICHKEIT

Gemeinsam mit den Zielgemeinschaften werden kreative und innovative Lösungen entwickelt. Starke lokale Netzwerke stellen sicher, dass unsere Projekte langfristig und selbstbestimmt wirken und sich die Lebensbedingungen in den betroffenen Regionen nachhaltig verbessern.

UND LAST BUT NOT LEAST:

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!



FÜR IHRE SPENDE VERWENDEN SIE BITTE UNSER SONNE-SPENDEN-KONTO:

Empfänger: **SONNE-International BAWAG PSK**
IBAN: **AT79 6000 0005 1006 1977**
BIC: **BAWAATWW**

QR-Code scannen und ganz einfach online spenden!



Transparenz, Qualitätssicherung und Wirkungsmessung bei SONNE-International



Armin mit dem Gesundheitsteam
nach einer gemeinsamen
Evaluierung unseres Gesund-
heitsprojekts in Indien.

TRANSPARENZ BEI SONNE-INTERNATIONAL

Wir berichten offen und nachvollziehbar über unsere Arbeit. Wir veröffentlichen jährlich einen Jahresbericht mit einer detaillierten, von einem Wirtschaftsprüfer kontrollierten Finanzübersicht und informieren regelmäßig auf unserer Webseite sowie in digitalen und postalischen Newslettern über Projektfortschritte.

Dank der engen Zusammenarbeit mit unseren lokalen Teams wissen wir immer zeitnah, was vor Ort geschieht und können Veränderungen oder Herausforderungen schnell an unsere Fördergeber:innen weitergeben.

Wir legen alle Partnerschaften und Förderquellen offen – sowohl online als auch im Jahresbericht – damit Spender:innen genau sehen können, wohin ihre Unterstützung fließt.

QUALITÄTSSICHERUNG BEI SONNE-INTERNATIONAL

bedeutet professionelle und langfristige Projektarbeit mit erfahrenen Teams.

Viele Kolleg:innen sind schon sehr lange bei der SONNE, ein Großteil seit über zehn Jahren, sowohl in Wien als auch in den Projektländern. Das schafft Vertrauen, Know-how und ein starkes institutionelles Gedächtnis.

Unsere Projektverantwortlichen aus Österreich sind regelmäßig vor Ort, um Monitoring durchzuführen, persönliche Kontakte zu pflegen und unsere lokalen Partner durch Schulungen zu unterstützen. Darüber hinaus werden unsere Aktivitäten im Rahmen von Fördergeberprojekten laufend evaluiert. So stellen wir die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit unserer Arbeit sicher und lernen auch aus Fehlern.

WIRKUNGSMESSUNG BEI SONNE-INTERNATIONAL

Wir setzen klare Ziele innerhalb der Projekte und messen den Fortschritt anhand konkreter Indikatoren.

Dabei beziehen wir das Feedback der Menschen vor Ort und unserer lokalen Teams und Partner kontinuierlich mit ein. Diese Rückmeldungen helfen uns, die Projekte ständig weiterzuentwickeln, zu verbessern und an aktuelle Bedürfnisse anzupassen.

So wurden Ihre Spenden und andere Einkünfte 2024 verwendet

Unsere Finanzen – belegte Transparenz unserer Mittelherkunft und Mittelverwendung

MITTELHERKUNFT

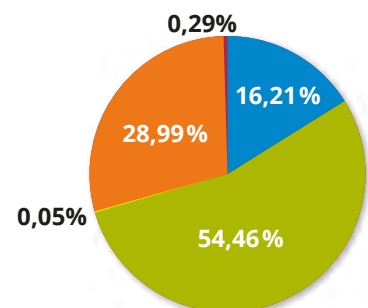
I. Spenden		
a) Spenden ungewidmet	EUR	261.160,66
b) Spenden gewidmet	EUR	877.613,74
II. Mitgliedsbeiträge	EUR	800,00
III. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	EUR	467.224,57
IV. Sonstige Einnahmen		
Vermögensverwaltung (Zinsen)	EUR	4.725,21
Summe	EUR	1.611.524,18

MITTELVERWENDUNG

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projektkosten)	EUR	1.243.432,18
II. Spendenwerbung (Fundraising)	EUR	41.967,43
III. Verwaltungsausgaben (Administration)	EUR	46.874,79
IV. Zuführung von Rücklagen (Projektreserve Folgejahre)	EUR	279.249,78
Summe	EUR	1.611.524,18

MITTELHERKUNFT

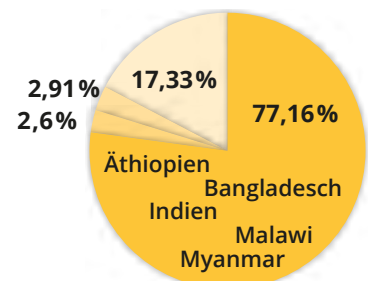
■ Ungewidmete Spenden:	16,21 %
■ Gewidmete Spenden:	54,46 %
■ Mitgliedsbeiträge:	0,05 %
■ Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand:	28,99 %
■ Sonstige Einnahmen:	0,29 %



MITTELVERWENDUNG

Aufteilung gemäß den Vorgaben des Spendengütesiegels

■ Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projektkosten):	77,16 %
■ Spendenwerbung (Fundraising):	2,60 %
■ Verwaltungsausgaben (Administration):	2,91 %
■ Zuführung von Projektrücklagen:	17,33 %



DER VORSTAND VON SONNE-INTERNATIONAL:

Mag. Erfried Malle, Obmann, Mag. Edda Hauke, Obmann-Stellvertreterin und Mag. Barbara Richter, Kassierin

VERANTWORTLICH für die Mittelverwendung: Mag. Erfried Malle

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER: Bakk. techn. Alexander Haberl

SPENDER:INNENBETREUUNG: Sabine Braun

TOGETHER ...
for a BETTER WORLD!

Sponsoren und Partner



Öffentliche Kooperationspartner und Stiftungen

